

Mein bester Freund – Stich -Dies Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit

Hey Leute ich bin Stich ein Kampffisch. Ich möchte euch gerne von meiner Begegnung mit meinem neuen Freund erzählen. Ich fang mal an. Eines Tages fühlte ich mich wie benebelt und wurde in einer komischen Tüte wach. Und schwamm in dieser Tüte in einem Becken mit Wasser und Pflanzen. Keiner war da. Ich erinnerte mich nur das ein Fischer mich mit so nem komischen Sieb aus dem Fluss fischte. Ich komme nämlich eigentlich aus Thailand. Danach kann ich mich an nichts erinnern. Nach ein paar Stunden in der Tüte, lies mich eine Frau frei. Aber ich war in so einem Glasding eingesperrt. Keine Ahnung was das für ein Ding war. Freunde waren auch keine da. Nur Pflanzen. Ich fühlte mich nicht wohl und versteckte mich immer ganz hinten, das mich keiner sieht. Eines Tages sah ich wie ein kleiner Junge lange durch das Glas schaute. Bis er mich entdeckte. Er hat sich sehr gefreut und holte seine Mama. Ich weis gar nicht warum. Plötzlich kam die Frau mit einem Netz und hat mich gefangen und wieder in diese olle Tüte gesteckt. Ich hörte noch wie der Junge fragte warum ich in diesen Becken war? Da sagt die Frau, weil sie nicht wollte das jemand mich schnell sieht und kauft. Nur derjenige der mich entdeckte durfte mich kaufen. Der kleine Junge war also besonders. Er hatte mich gefunden. Da war sicher kein Zufall. Jedenfalls nahm er mich glücklich mit nachhause. Ich bekam ein schönes Glasding mit vielen Pflanzen und was zum verstecken. Aquarium nennt man dieses Ding hab ich erfahren. Der kleine Junge sagt mir dann das er Mick heißt und sich freut, das er mich gefunden hat. Er sagte ich sehe so schön aus. Ich habe mich auch gefreut das ich wohl jetzt wieder ein Freund hatte. Jeden Morgen schaut Mick in mein Aquarium. Da ich mich so gerne versteckt habe, musste er immer eine Weile warten bis er mich sah. Meistens lockte er mich mit leckeren Futter. Dem konnte ich nicht wieder stehen. Eines Tages stellte Mick mich einer schönen Dame vor. Sie hieß Snow. Er setzte Sie mit zu mir ins Becken aber leider war sie sehr zickig und wollte sich nicht mit mir vertragen. Sie war sogar bisschen aggressiv. Mick nahm sie traurig wieder aus mein Aquarium. Ich glaub er hätte sich sehr gefreut über kleine Babyfische von mir. Mick hatte einige Kampffische. Einer wohnte genau neben mir. Er hieß Orga. Hier auf dem Bild könnt Ihr Ihn sehen. Ich dachte wir könnten uns vertragen , aber das sollte wohl nicht klappen. Einmal in der Nacht kam der in mein Becken gesprungen und griff mich an. Ich glaub daher haben wir wohl unsern Namen. Naja jedenfalls biss er mich und zerstörte meine Flossen. Aber ich konnte mich ganz gut wehren. Lasse mir ja nicht alles gefallen. Früh als das Licht anging, sah Mick was passiert war. Wir sahen beide echt nicht gut aus. Aber weil unsere Flossen wieder nachwachsen, waren wir beide schnell wieder schick. Viel schöne Tage vergingen. Oft saß Mick vor mir uns beobachtete mich einfach nur. Hab mir bisschen was drauf eingebildet. Ich war aber auch schön :) leider ging es mir bald gar nicht gut. Ich war schwer krank geworden mit einer Flossenfäule. Mick weinte bitter, ich glaube er hatte Angst mich zu verlieren. Meine wunderschönen Flossen lösten sich einfach auf. Ich war überhaupt nicht mehr so schön. Das Schwimmen viel mir schwer und ich hatte Not an die Oberfläche zu kommen um nach Luft zu schnappen. Mick war sehr besorgt, als seine Mama sagte wir werden Ihn wieder gesund pflegen. Ich kam in ein Becken mit wenig Wasser. Da musste ich mich nicht so doll anstrengen an der Oberfläche Sauerstoff zu atmen. Dann tropfte Mick Medizin in mein Wasser. Das war voll grün. Ein paar Wochen vergingen, aber so richtig helfen wollte es nicht. Aber Mick gab nicht auf. Ich bekam frisches Wasser und wieder neue Medizin. Nach über einem halben Jahr merkte ich plötzlich das ich mich besser fühlte. Ich konnte wieder besser schwimmen, hatte mehr Hunger und meine Flossen sind wieder gewachsen. Fast 4 Monate sind vergangen bis ich wieder richtig gesund war. Ich war zwar nicht mehr so schön wie am Anfang, aber ich fühlte mich echt super. Ich durfte wieder in mein altes großes Zuhause. Mit vielen Pflanzen und Versteckmöglichkeiten. Sowas lieben wir ja. Leider hat die Zeit in der ich krank viel Zeit gekostet und nun war ich schon ein Fischopa. Kampffische werden nur so 2-3 Jahre. Also hatte Mick nicht mehr viel Zeit mit mir. Wir machte uns noch

schöne Wochen bis ich in den Himmel gekommen bin. Mick war sehr sehr traurig. Aber ich weiß das er mich unter der großen Kastanie in seinem Garten vergraben hat . Das hatte er mir versprochen. Und so passe ich nun vom Himmel aus auf Ihn auf.

-ENDE-